

Esri Covid-19-Dashboard dokumentiert Coronavirus-Fälle in Deutschland

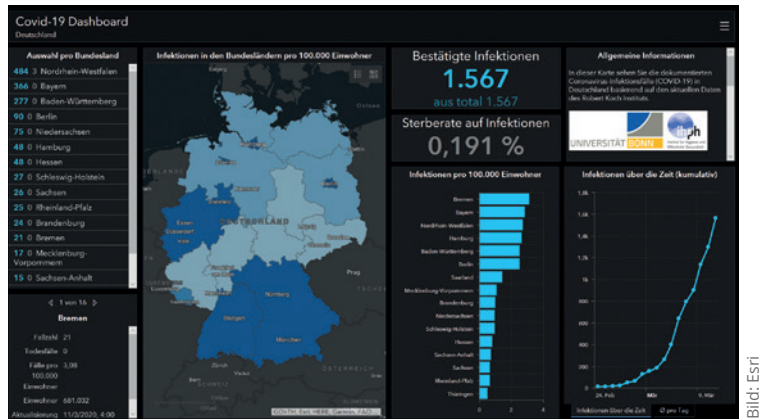
Das Dashboard von Esri gibt einen Überblick über die derzeitige Ausbreitung des Coronavirus nach Bundesländern. Datengrundlage sind die Fallzahlen, die das Robert-Koch-Institut (RKI) der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

Die Übersicht folgt dem Aktualisierungszyklus des Instituts. Da es sich um eine sehr dynamische Situation handelt, kann es zu Abweichungen zwischen den RKI-Daten und Angaben anderer Stellen, wie etwa der betroffenen Bundesländer, kommen. Die Fallzahlen des RKI sind alle verifiziert und verlässlich.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit (IHPH) der Universität Bonn.

www.esri.de

➔ [Webcode n3274](#)



Das Dashboard visualisiert aktuell die Anzahl der Coronavirus-Infektionen in Deutschland (Datenquelle: Robert Koch Institut; Dashboard powered by ArcGIS, zur Verfügung gestellt von Esri)

Barthauer Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser



Zur langfristigen Betrachtung der Sanierungsstrategie kann das Monitoring eingesetzt werden, um einen nachhaltigen Werterhalt aller Anlagen garantieren zu können

Eine komplexe Aufgabe der Betreiber von Abwassernetzen ist die Instandhaltung und der Werterhalt aller Anlagen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele durch Sanierungsstrategien umgesetzt. Die Entwicklung einer optimalen Strategie basiert auf der langfristigen Betrachtung und Beurteilung der laufenden Substanzwertentwicklung. Für eine nachhaltige Sanierungsplanung ist eine Beurteilung der zu-

künftigen Netzalterung und verbundenen Wertentwicklung unumgänglich.

Auf Grundlage der aktuellen Bestands- und Zustandsdaten erfolgt eine Ermittlung der baulichen Substanz, was den Abnutzungsvorrat kennzeichnet und dem Restnutzungspotenzial entspricht. Ausgehend von den Substanzwerten lassen sich mit der Softwarelösung „BaSYS Status“ von Barthauer Prognosen ableiten, die eine langfristige und realistische Betrachtung der zu erwarteten Alterung und Restnutzung ermöglichen.

www.barthauer.de

➔ [Webcode n3267](#)

Ifat 2020 Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft

Mehr als 3 000 Aussteller präsentieren nun vom 7. bis 11. September 2020 auf der verschobenen Ifat in München ein breites Spektrum von Angebotsbereichen, Funktions- und Leistungsumfängen sowie speziell angepassten Technologien. Das Angebot der Leitmesse für Umwelttechnologie umfasst einen sehr breiten Themenbereich: Wassergewinnung, Meerwasserentsalzung, Wasser- und Abwasserbehandlung, Wasserverteilung und Kanalisation, Küsten- und Hochwasserschutz, Abfallentsorgung und Recycling, Energiegewinnung aus Abfallstoffen, Straßenreinigung, Altlasten-

sanierung und Bodenaufbereitung, Abgas- und Abluftreinigung, Lärminderung und Schallschutz, Mess-, Regel- und Labortechnik sowie Wissenschaft, Forschung und Technologietransfer. Darüber hinaus bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Konferenzen, Symposien, Workshops und Foren eine Informationsbühne für aktuelle Technologien, Themen und Trends.

Im Rahmenprogramm der Ifat 2020 werden unter anderem folgende Themen behandelt: Zukunft Wasser – Zugang und Qualität, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz, nachhaltige Städte und



Gemeinden, intelligente Antriebe und Null-Emissionen, Schadstoffmanagement – Abbruch – Aufbereitung – Straßen- und Kanalbau.

www.ifat.de

➔ [Webcode n3270](#)

Esri-Konferenz 2020 Digitalisierung für mehr Nachhaltigkeit

Technologie und Nachhaltigkeit: Diese beiden Themen zogen sich als roter Faden durch die Esri-Konferenz 2020. Rund 1500 Besucher informierten sich darüber, wie sie mit innovativen Mapping- und Analytics-Lösungen die Chancen der Digitalisierung nachhaltig für sich nutzen können. Nachhaltigkeit definiert sich durch ein intelligentes und ausgeglichenes Zusammenspiel von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Esri Technologie liefert dafür einen wichtigen Baustein. Das wurde am Beispiel der Stadt Zürich deutlich: Mit dem digitalen Zwilling wird die Voraussetzung geschaffen, Arbeiten, Wohnen und Erholung der Stadt vorausschauend und gemeinsam mit Architekten, Pla-

nungsämtern und den Bürgern zu planen. Auch Migros, eines der größten Unternehmen im Bereich Einzel- beziehungsweise Detailhandel, zeigt, dass CO₂ sparen auch Kosten sparen bedeutet: dank intelligenter und echtzeitbasierter Routenplanung mit ArcGIS.

Am zweiten Tag standen technische Neuerungen und Trends im Fokus der Veranstaltung: Ein eindrucksvolles Beispiel war das Indoor-Positionierungssystem im Gotthard-Basistunnel der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Mit ArcGIS Indoors weiß die SBB jederzeit, wo sich wann ihr Wartungspersonal im Tunnel befindet, und garantiert somit für die Sicherheit der Mitarbeiter.

Esri zeigte in den zahlreichen „Techsessions“, wie neueste Technologien in der ArcGIS-Plattform integriert sind und welche Möglichkeiten dadurch für die Nutzer entstehen: Von der Echtzeitdatenerfassung bis hin zur Künstlichen Intelligenz bei der Auswertung von Big Data.

Die ArcGIS-Plattform ermöglicht es, Daten besser zu verstehen und versteckte Muster zu erkennen. Die Besucher verbindet die Überzeugung, dass mit Geoinformationssystemen der Geschäftserfolg und die gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen.

www.esri.de
➔ Webcode n3265

IP Syscon 2020 Fachkongress zu GIS und kommunaler Betriebssteuerung

Die IP Syscon GmbH veranstaltet vom 26. bis 27. Mai 2020 den Kongress IP Syscon 2020 zu GIS und kommunaler Betriebssteuerung im Congresscentrum Wienecke XI in Hannover.

Den Teilnehmenden steht an beiden Tagen ein Programm mit über 50 Foren aus den Geschäftsbereichen der IP Syscon GmbH sowie eine begleitende Ausstellung zur Verfügung. Die Partnerfirmen von IP Syscon sind hierbei wieder aktiv beteiligt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch zu Lösungsansätzen, Umsetzungsmöglichkeiten und Projektideen

zwischen Anwendern, Interessierten und Experten.

Parallel zur IP Syscon 2020 geht am 27. Mai 2020 der Fachkongress „Energiewende lokal gestalten“ in die dritte Runde. In diesem Jahr liegt der Fokus auf „Strategien zur Klimaanpassung – mehr Grün für lebenswerte Städte“. Darüber hinaus ermöglicht der Kongress mit der begleitenden Ausstellung einen aktiven Meinungsaustausch zu Fragen aus der alltäglichen Praxis.



Bild: IP Syscon

www.ipsyscon2020.de
➔ Webcode n3252

gis.Radio 
Der Geo-IT-Podcast

gis.Business ab sofort „on air“

gis.Business geht „on air“ mit dem neuen Podcast-Format gis.Radio. Der Geo-IT-Podcast wird ab sofort regelmäßig berichten, immer hintergründig, immer aktuell, mit Beiträgen, Reportagen und Interviews.

Hören Sie rein! unter www.gispoint.de/gisradio. Das neue Format bietet auch attraktive und individuelle Werbemöglichkeiten, mit denen Sie Ihr Unternehmen von der Masse abheben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:
Katja Hanel
069-840006-1341
katja.hanel@vde-verlag.de

➔ www.gispoint.de/gisradio

**Jetzt
reinhören:**
[www.gispoint.de/
gisradio](http://www.gispoint.de/gisradio)

